

Arbeitsblatt 1: Heranführung an Flow / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt 1

HERANFÜHRUNG AN FLOW LEHRERINNEN UND LEHRER

Didaktisch-methodischer Kommentar

Fächer:

Deutsch, Ethik, Philosophie, Kunst,
Musik, ab 10 Jahren, ab Klasse 5

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schüler/-innen setzen sich mit der Bedeutung des Kommunikationskanals Sprache im Film auseinander. Im Fach Deutsch liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Zuhören. Vertiefend können die Schüler/-innen eine eigene Filmkritik verfassen, in der sie ihre Beobachtungen, Meinung und Argumente formulieren. Im Kunstunterricht lassen sich die verschiedenen Gestaltungsweisen der Bilder und der Animation thematisieren; im Fach Musik bietet sich eine Analyse von Sounddesign und Filmmusik an. Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung über die Auseinandersetzung mit film-ästhetischen Mitteln.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Schüler/-innen tauschen zunächst ihr Vorwissen zu Filmen ohne gesprochene Sprache aus und lernen mit Hilfe von Rechercheaufträgen den Stummfilm kennen. Daraufhin werden sie in Kleingruppen eingeteilt, die sich jeweils auf eine filmische Kategorie konzentrieren: die Art und Gestaltung der Tierfiguren wie auch der Schauplätze/Production Design, das Sounddesign und Filmmusik, Kamera und Montage sowie Farben und Licht. Die Expert/-innengruppen bereiten sich auf die Filmsichtung vor, indem sie sich mit ihrer Kategorie beschäftigen und gegebenenfalls unbekannte Begriffe nachschlagen. Während der Filmsichtung achtet jede Gruppe auf die Umsetzung der entsprechenden Kategorie in FLOW.

Nach der Sichtung tauschen sich die Schüler/-innen mit ihren Sitznachbar/-innen über den Film aus und klären Verständnisfragen. Alternativ kann ein kurzes Filmgespräch im Klassenplenum geführt werden. Anschließend sammeln und sortieren die Schüler/-innen ihre Beobachtungen in der Expert/-innengruppe und stellen diese (fakultativ) im Klassenplenum vor. Abschließend diskutieren und argumentieren sie in einem Klassengespräch, welchen Mehrwert gesprochene Sprache, zum Beispiel Dialoge oder Kommentare, für den Film FLOW gehabt hätte. Vertiefend können sie ihre Thesen und Argumente in einem schriftlichen Plädoyer festhalten. Alternativ können sie eine Filmkritik verfassen, in der sie auf die besondere Wirkung der verschiedenen Kommunikationskanäle im Film und ihren Einfluss auf das Gesamtverständnis des Films und seine Geschichte eingehen.

Autor/in:

Dr. Verena Schmöllner

Arbeitsblatt 2: Vertiefung zur Dramaturgie und Animationstechnik von Flow / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt 2

VERTIEFUNG ZUR DRAMATURGIE UND ANIMATIONSTECHNIK VON FLOW FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

Fächer:

Kunst, Deutsch, Ethik, Lebenskunde,
ab 10 Jahren, ab Klasse 5

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schüler/-innen imaginieren eine Fortsetzung zu FLOW. Der Kompetenzschwerpunkt liegt in Deutsch auf dem Schreiben, in Ethik und Lebenskunde auf dem Perspektiven einnehmen. Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung mit der Auseinandersetzung filmästhetischer Mittel.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Schüler/-innen vertiefen in einem ersten Schritt ihr Wissen zur Dramaturgie von FLOW, indem sie sich mit dem Filmtitel und dem Genre des Roadmovie auseinandersetzen. Hierbei kann der Titel in Online-Wörterbüchern nachgeschlagen und die Bedeutung im Plenum besprochen werden. Ab Klasse 7 erfolgt zudem die Thematisierung der Animationssoftware Blender. Um das Bewusstsein der Lernenden dafür zu schärfen, dass das Verwenden von Animationstechnik eine genuin künstlerische Dimension besitzt, analysieren sie anschließend anhand von Leitfragen drei Filmstills. Daraufhin vertiefen und festigen sie das bisher Gelernte, indem sie wahlweise in Kleingruppen, zu zweit oder allein eine Fortsetzung zu FLOW konzipieren. Ihre Ergebnisse stellen sie sich abschließend gegenseitig vor, werten sie kriteriengeleitet aus und küren die drei gelungensten Fortsetzungen.

Autor/in:

Lena Sophie Gutfreund

Arbeitsblatt 3: Tierische Kommunikation / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt 3

TIERISCHE KOMMUNIKATION FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

Fächer:

Deutsch, Biologie, Ethik ab Klasse 7,
ab 12 Jahren

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Präsentation. In Deutsch liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Zuhören, in Biologie auf der Kommunikation und in Ethik auf dem Argumentieren und urteilen.

inwieweit diese „vermenschlicht“ wurde (beispielsweise durch das dezidierte Steuern des Bootes). Inhaltliche Aspekte wie kooperatives Arbeiten oder der Gebrauch von Werkzeugen werden mittels Präsentationen vertieft und um weitere (das Erkennen von Menschen) ergänzt.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Nach einem kurzen Einstieg überlegen die Schülerinnen und Schüler, welche Formen der Kommunikation es gibt. Als Hilsimpuls können Fotos oder Grafiken verwendet werden, die Sprache, Mimik, Gestik (Körpersprache – <https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/kommunikation/koerpersprache/index.html>) oder visuelle Kommunikation (beispielsweise Emojis) verdeutlichen. An der (digitalen) Tafel wird eine Mindmap erstellt, in deren Mitte Kommunikation steht. Alternativ dazu kann das auch über digitale Endgeräte und mit folgender Webseite erfolgen: mind-map-online.de. Je nach Altersstufe können weitere Fachbegriffe wie verbale und non-verbale Kommunikation eingeführt oder wiederholt werden. Anschließend erfolgt die Annäherung an die Kommunikation von Tieren. Insbesondere im Fach Biologie sollte neben der Lautsprache auch auf andere Formen der Kommunikation (beispielsweise olfaktorisch) eingegangen werden (vgl. https://www.planet-wissen.de/natur/tierwelt/die_sprache_der_tiere/index.html). Während des Filmbesuchs achten die Schüler/-innen auf die Kommunikation der ihnen zugewiesenen Figur und darauf,

Autor/in:

Ronald Ehlert-Klein